

**Hauptmann d.R.**

## **Paul Behr**

geb. 09.05.1910 Osnabrück  
gest. 28.03.1945 Haltern / Westfalen

**Chef der 13. / Füs.Rgt. 39**

Ritterkreuz am 28.03.1945 Hauptmann d.R.



**Heer**

### **Auszeichnungen**

EK II am 06.05.1940  
EK I am 18.11.1940  
Verwundetenabzeichen in Gold am 01.02.1945  
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber  
Reichssportabzeichen in Silber

### **Beförderungen**

1939 Leutnant d.R.  
1942 Oberleutnant d.R.  
1944 Hauptmann d.R.

Paul Behr war bis Kriegsbeginn Angehöriger des I.R. 236, dann wurde er Gruppen- und Zugführer im I.R. 78. Am 15. April 1943 wurde er Chef der 4. / Füsilier-Regiment 39. Am 1. Februar 1944 wurde er zum Hauptmann d.R. befördert und zum Führer des I. Bataillons ernannt. Kurze Zeit darauf übernahm er die Führung des I. / G.R. 77. Während der Ardennen-Offensive wurde er erneut Kommandeur der 13. Kompanie. Vom 24. bis zum 25. Januar 1945 hielt Behr mit seiner Kompanie eine wichtige Stellung bei Lausdorn, was die deutsche Front in diesem Sektor festigte. Am 1. April 1945 geriet er in US-Kriegs- gefangenschaft. Dass ihm für das Halten der Stellung bei Lausdorn am 28. März 1945 das Ritterkreuz verliehen worden war, erfuhr er allerdings erst im Juli 1974. Nach dem krieg als Oberregierungsrat bei der deutschen Finanzverwaltung tätig.